



Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung in der Zusatz-Weiterbildung Hämostaseologie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2004 (WBO 2004) verwiesen.

1. Persönliche Voraussetzung

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2004 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung führt:

- Hämostaseologie

2. Weiterbildungsstätte

Klinik (bettenführende Abteilung), Institut oder ambulante Einrichtung

3. Maximaler Befugnisrahmen

12 Monate



Befugnis- rahmen	Voraussetzungen
12 Monate	<p><u>Leistungsspektrum</u></p> <p><i>bei stationärer Weiterbildungsstätte:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Anbindung an ein Hämophiliezentrum• hämostaseologische Konsiliartätigkeit mit Rufbereitschaft,• komplettes diagnostisches und therapeutisches Spektrum• hämostaseologisches Labor <p><i>bei ambulanter Weiterbildungsstätte:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• konsiliarische Tätigkeit für stationäre Bereiche <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• mindestens ein Arzt• Fach-MTLA
6 Monate	<p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none">• eingeschränktes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum <p><i>bei ambulanter Weiterbildungsstätte zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• konsiliarische Tätigkeit für stationäre Bereiche <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• mindestens ein Arzt• Fach-MTLA